

Vorbericht zum Haushaltsplan

2023

**Schulverband
Lonnerstadt - Weisachgrund**

Inhalt

1	Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Schülerzahlen	4
1.2.1	Mittelschule (rein informativ)	4
1.2.2	Grundschule	5
2	Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021	7
2.1	Ergebnis	7
2.2	Verwaltungshaushalt.....	8
2.2.1	Einnahmen.....	8
2.2.2	Ausgaben	8
2.2.3	Schülerbeförderung.....	9
2.2.4	Verlängerte Mittagsbetreuung.....	9
2.3	Vermögenshaushalt.....	10
2.3.1	Einnahmen.....	10
2.3.2	Ausgaben	10
2.3.3	Investitionsausgaben.....	10
2.4	Haushaltsreste.....	11
2.5	Schulden	11
2.6	Rücklagen	11
2.7	Liquiditätslage	12
3	Überblick über das Haushaltsjahr 2022	13
3.1	Ergebnis	13
3.2	Verwaltungshaushalt.....	14
3.2.1	Einnahmen.....	14
3.2.2	Ausgaben	14
3.2.3	Schülerbeförderung.....	15
3.2.4	Verlängerte Mittagsbetreuung.....	15
3.3	Vermögenshaushalt.....	16
3.3.1	Einnahmen.....	16
3.3.2	Ausgaben	16
3.3.3	Investitionsausgaben.....	16
3.4	Haushaltsreste.....	17
3.5	Schulden	17

3.6	Rücklagen	17
3.7	Liquiditätslage	18
4	Der Haushaltsplan 2023	19
4.1	Allgemeines	19
4.2	Verwaltungshaushalt.....	19
4.2.1	Einnahmen.....	19
4.2.2	Ausgaben	22
4.3	Vermögenshaushalt.....	24
4.3.1	Einnahmen.....	24
4.3.2	Ausgaben	24
5	Schulden	24
6	Rücklagen	25
7	Verpflichtungsermächtigungen.....	25
8	Finanzplan und Investitionsprogramm.....	25
9	Stellenplan.....	25
10	Kassenführung, Haushaltsreste	26
10.1	Kassenführung	26
10.2	Haushaltsreste.....	26
11	Künftige Entwicklung.....	26
11.1	Chancen	26
11.2	Risiken	26
11.3	Dauernde Leistungsfähigkeit	26

1 Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund

1.1 Allgemeines

Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund in seiner heutigen Form wurde zum 01. August 1973 durch Verordnung der Regierung von Mittelfranken, (RABl. 23/1973), gebildet. Er umfasst die Bereiche Grund- und Hauptschule. Nach Abschluss der Gebietsreform besteht er heute aus den Mitgliedsgemeinden Markt Lonnerstadt und Markt Vestenbergsgreuth. Die Mitgliedsgemeinden haben zusammen eine Fläche von 55 km²; ihre Einwohnerzahl beträgt zusammen 3.651 (Stand 30.06.2022).

Durch gemeinsame Rechtsverordnung der Regierungen von Mittelfranken und von Oberfranken vom 30. Juli 2010 und vom 10. August 2010 wurde die bisher vom Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund betriebene kombinierte Grund- und Hauptschule getrennt und in eine Hauptschule Lonnerstadt - Weisachgrund mit den Jahrgangsstufen 5 mit 9 umgewandelt (§ 3) und als Mittelschule Lonnerstadt - Weisachgrund neu bezeichnet (§ 12 Abs. 3). Mit § 4 wurde eine Grundschule Lonnerstadt - Weisachgrund errichtet. Mit öffentlich-rechtlichem Vertrag wurden Verwaltung und Betrieb der Grundschule Lonnerstadt - Weisachgrund auf den Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund übertragen.

Durch gemeinsame Rechtsverordnung der Regierungen von Mittelfranken und von Oberfranken vom 18. Juli 2022 und vom 04. August 2022 wurde die Mittelschule Lonnerstadt-Weisachgrund mit Ablauf des 31.07.2022 aufgelöst. Der bisherige Einzugsbereich wurde dem Sprengel der Ritter-von-Spix-Schule (Mittelschule Höchststadt a. d. Aisch) zugeordnet. Seitdem wird nur noch die Grundschule Lonnerstadt-Weisachgrund mit dem bisherigen Sprengel der beiden Mitgliedsgemeinden für die Jahrgangsstufen 1 – 4 weitergeführt.

Der Schulverband wird derzeit von der Schulverbandsvorsitzenden, Erste Bürgermeisterin des Marktes Lonnerstadt, Regina Bruckmann geführt.

Der Schulverband wird aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung von der Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt a. d. Aisch verwaltet.

Ab dem Schuljahr 2013/14 werden wieder Klassen in Vestenbergsgreuth unterrichtet. Die erforderlichen Räumlichkeiten wurden im Rahmen des Umbaus vom Markt Vestenbergsgreuth neu erstellt und werden zur Verfügung gestellt. Seit dem Schuljahr 2011/12 sind keine Klassen der Mittelschule mehr vorhanden. Die Schüler besuchten im Rahmen des Schulverbundes die Ritter-von-Spix-Schule in Höchststadt. Hierfür waren Verbundbeiträge zu entrichten. Für die Rechtsbeziehung der Mittelschule mit der Stadt Höchststadt ist seit dem 01.08.2022 automatisch ein neuer Schulverband entstanden, welcher jedoch rückwirkend zum Beginn über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag nach Art. 8 Abs. 3 BaySchFG abgewickelt werden soll.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 wird in der Schule Lonnerstadt die verlängerte Mittagsbetreuung angeboten. Hierfür wurde Personal eingestellt und die erforderliche Verpflegung sichergestellt. Es werden Beiträge für die Schüler erhoben. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über einen Festbetrag aus der Projektförderung bezuschusst.

Das Vermögen des Schulverbandes bestand bisher aus den Schulanlagen in Lonnerstadt und in Vestenbergsgreuth. Die Schule Vestenbergsgreuth wird nicht mehr benötigt. Sie wurde an den Markt Vestenbergsgreuth zurückgegeben. Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt. Bei einer evtl. späteren Auflösung des Schulverbandes ist diese Rückgabe zu berücksichtigen.

Für das unbewegliche Vermögen wurde folgendes Beteiligungsverhältnis vereinbart:

Markt Lonnerstadt	61 %
Markt Vestenbergsgreuth	39 %

Für die Beschaffung von Vermögensgegenständen wird das Verhältnis der Schülerzahlen im jeweiligen Haushaltsjahr angewendet.

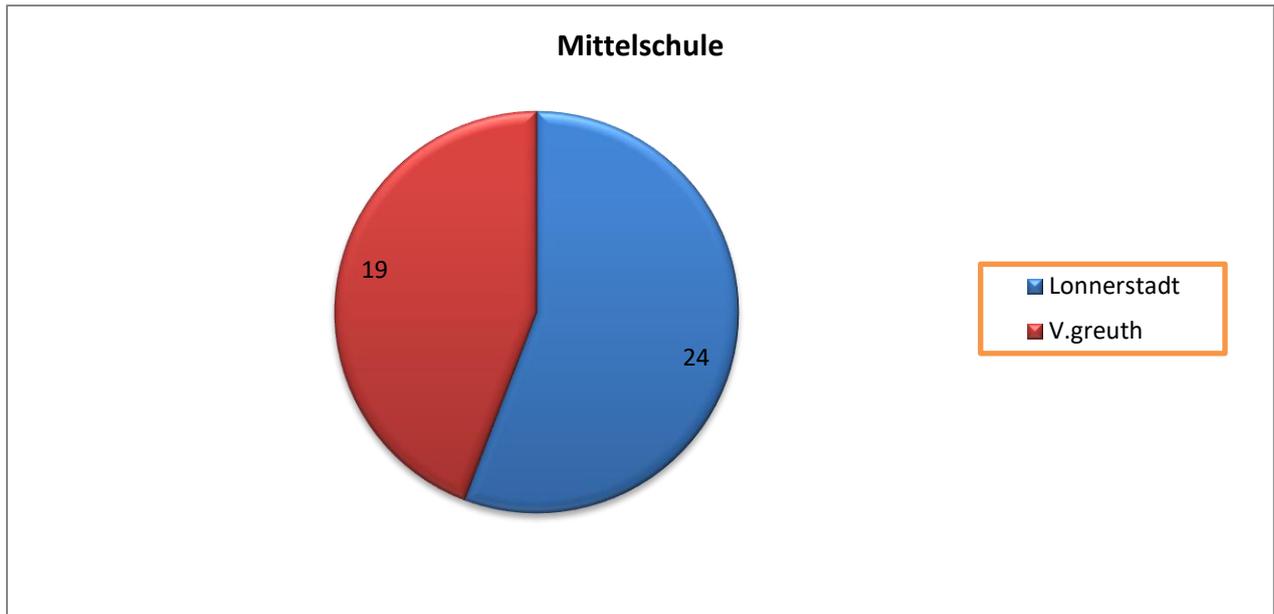
Die Schülerbeförderung erfolgt seit Beginn des Schuljahres 1996/97 weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Zur besseren Anbindung wird ab dem Schuljahr 2012/13 zusätzlich im freigestellten Schülerverkehr befördert.

1.2 Schülerzahlen

Die Schülerzahlen zum 01.10.2022 sind für diesen Haushalt maßgebend. Die Schülerzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

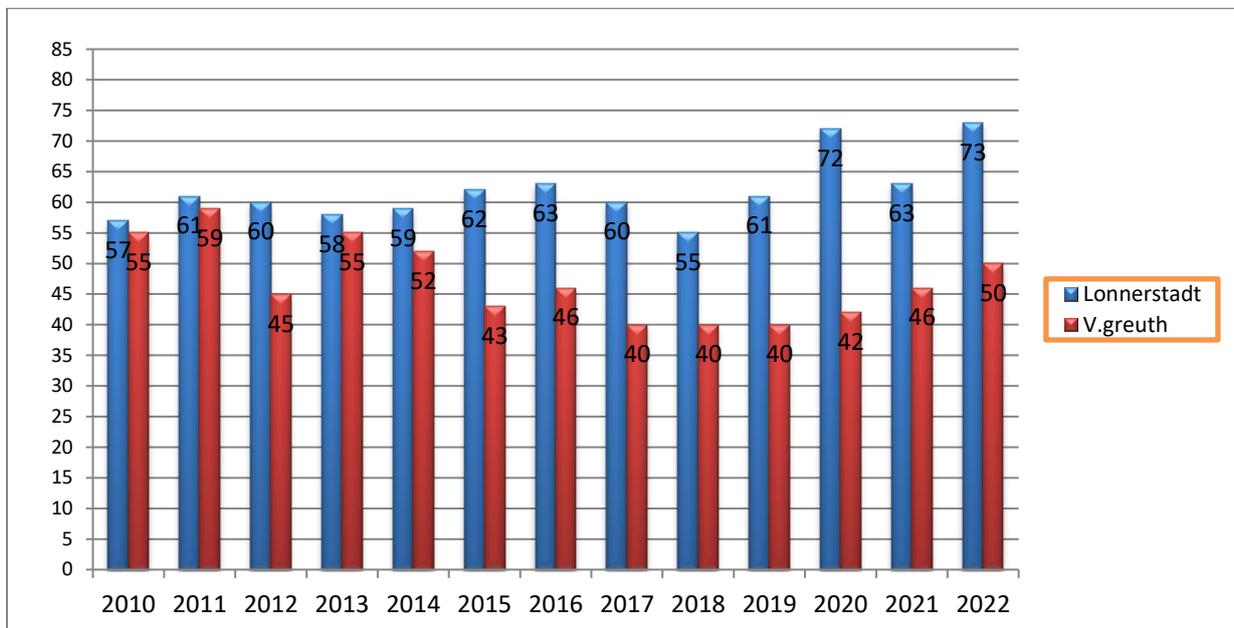
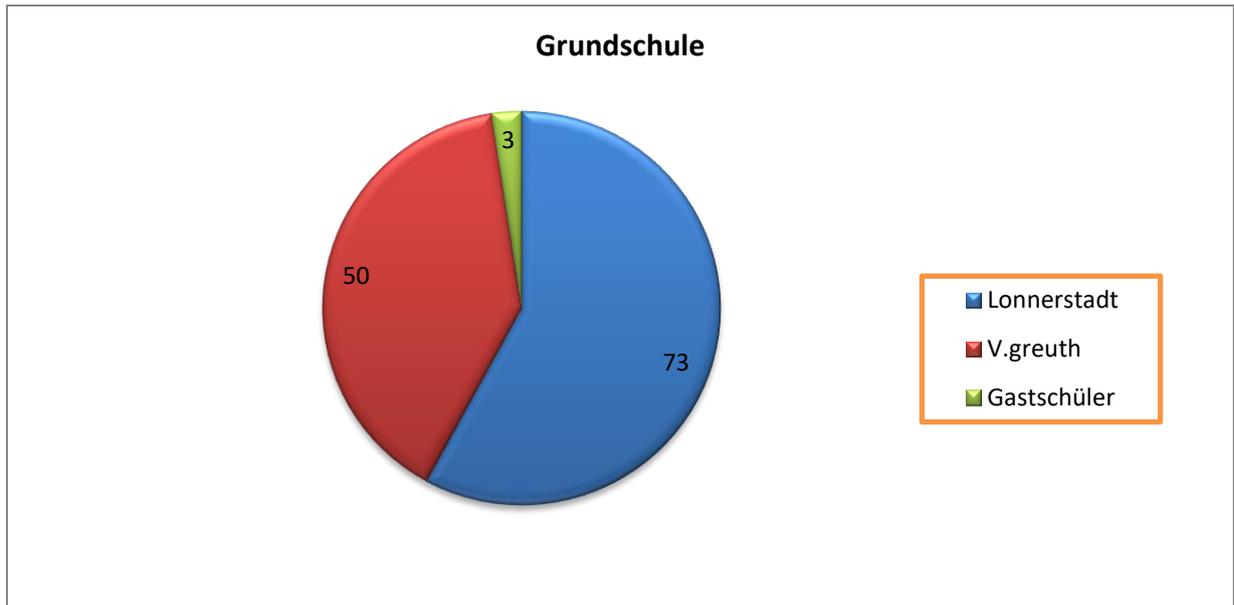
1.2.1 Mittelschule (rein informativ)

01.10.	Lonnerstadt	V.greuth	Gastschüler	Gesamt
2010	21	15	5	41
2011	40	28		68
2012	39	27		66
2013	33	27		60
2014	29	28		57
2015	34	21		55
2016	30	29		59
2017	36	32		68
2018	36	30		66
2019	42	25		67
2020	28	21		49
2021	28	22		50
2022	24	19		43



1.2.2 Grundschule

01.10.	Lonnerstadt	V.greuth	Gastschüler	Gesamt
2010	57	55	1	113
2011	61	59	2	122
2012	60	45	2	107
2013	58	55	2	115
2014	59	52		111
2015	62	43		105
2016	63	46		109
2017	60	40	1	101
2018	55	40		95
2019	61	40	2	103
2020	72	42	3	117
2021	63	46	1	110
2022	73	50	3	126



2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021

2.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2021 wurde am 31.01.2022 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Solleinnahmen	513.141,72 €	6.748,81 €
Zuführung		40.048,49 €
Haushaltseinnahmereste neu		
Abgang Haushaltseinnahmereste		
Abgang Kasseneinnahmereste		
Ber. Solleinnahmen	513.141,72 €	46.797,30 €
Sollausgaben	473.093,23 €	6.991,24 €
Haushaltsausgabereste neu		
Abgang Haushaltsausgabereste		
Abgang Kassenausgabereste		
Ber. Sollausgaben	473.093,23 €	6.991,24 €
Zuführung zwischen VWH-VMH	40.048,49 €	0,00 €
Rechnungsergebnis		39.806,06 €
Endsummen:		
Einnahmen	513.141,72 €	46.797,30 €
Ausgaben	513.141,72 €	6.991,24 €
Differenz		39.806,06 €

2.2 Verwaltungshaushalt

Die Zuweisungen sind überdurchschnittlich. Dies ist auf die Förderung für die Verstärkerbusse und die Förderung für entgangene Einnahmen aus der Mittagsbetreuung zurückzuführen. Die Umlagen haben sich durch die Abrechnung der Kostenbeiträge für die Grundschüler für das vorhergehende Haushaltsjahr erhöht. Auf der Ausgabenseite sind, mit Ausnahme von Unterhalt und Bewirtschaftung, bei allen Ansätzen starke Minderausgaben zu verzeichnen. Dadurch war keine Zuführung an den Verwaltungshaushalt notwendig und es konnte sogar eine Zuführung in Höhe von 40.048,49 € an den Vermögenshaushalt getätigt werden.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

2.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Zuweisungen	83.400 €	89.866 €	6.466 €	7,75%
Umlage	405.683 €	410.355 €	4.672 €	1,15%
Sonstige	17.800 €	12.921 €	-4.879 €	-27,41%
Zuführung	10.000 €	0 €	-10.000 €	-100,00%
Summe	516.883 €	513.142 €	-3.741 €	-0,72%

2.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	200.000 €	173.070 €	-26.930 €	-13,47%
Unterhalt	22.000 €	26.671 €	4.671 €	21,23%
Bewirtschaftung	40.552 €	50.600 €	10.048 €	24,78%
Betrieb	41.511 €	40.031 €	-1.480 €	-3,57%
Beförderung	95.000 €	64.927 €	-30.073 €	-31,66%
Erstattungen	117.820 €	117.795 €	-25 €	-0,02%
Zuführung	0 €	40.048 €	40.048 €	100,00%
Summe	516.883 €	513.142 €	-3.741 €	-0,72%

2.2.3 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung erfolgte wie in den Vorjahren weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Ab dem Schuljahr 2012/13 fahren zusätzlich Busse im Auftrag des Schulverbandes um die Beförderungszeiten zu verkürzen. Im Rahmen des Schulverbundes bleibt die Beförderung beim Aufwandsträger der abgebenden Schule. Durch Corona und die damit gewünschte Entzerrung im Schülerverkehr wurden sog. Verstärkerbusse eingesetzt welche zu 100 % wieder gefördert wurden.

Kosten der Beförderung	64.927,42 €
Kosten der Beaufsichtigung	3.735,53 €
Gesamtkosten	68.662,95 €
Pauschalierte Zuweisungen für die Schülerbeförderung	69.504,00 €

Mit den Zuweisungen wurde 2019 ein Kostendeckungsgrad von 101,22 % erreicht.

2.2.4 Verlängerte Mittagsbetreuung

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wurde die verlängerte Mittagsbetreuung eingeführt. Es werden Kostenbeiträge je Schüler erhoben. Ab 01/2021 wurde das Abrechnungsmodell von der tatsächlichen Anwesenheit auf pauschale Monatsbeträge umgestellt. Die verlängerte Mittagsbetreuung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit einer Zuwendung gefördert.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen	3.076,00 €
Förderbetrag betriebliche Altersvorsorge	356,06 €
Einnahmen aus Zuwendung	10.680,00 €
Gesamteinnahmen:	14.112,06 €
Personalkosten	56.309,75 €
Sachkosten	5.316,16 €
Gesamtausgaben:	61.625,91 €

2.3 Vermögenshaushalt

Vorgesehen waren 58.500,00 € für vermögenswirksame Anschaffungen, im Bereich der Förderprogramme dBIR, Sonderbudget Leihgeräte (SoLe), Sonderbudget Lehrerdienstgeräte (SoLD) und für allgemeine Beschaffungen. Ausgaben sind nur für die Förderprogramme SoLe und SoLD angefallen.

Durch die hohe Zuführung an den Vermögenshaushalt, konnten der Allgemeinen Rücklage sogar Mittel in Höhe von 39.806,06 € zugeführt werden.

2.3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung	0 €	40.048 €	40.048 €
Umlage	0 €	0 €	0 €
Rücklagenentnahme	21.400 €	0 €	-21.400 €
Zuweisung	47.100 €	6.749 €	-40.351 €
Summe	68.500 €	46.797 €	-21.703 €

2.3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Zuführung zum VWH	10.000 €	0 €	-10.000 €
Vermögenserwerb	58.500 €	6.991 €	-51.509 €
Rücklagenzuführung	0 €	39.806 €	39.806 €
Summe	68.500 €	46.797 €	-21.703 €

2.3.3 Investitionsausgaben

Es sind folgende wesentliche Investitionen 2021 angefallen.

SoLe	6.315,33 €
SoLD	5.959,04 €

Davon konnten 5.283,13 € über den Haushaltsausgaberest aus dem Vorjahr abgewickelt werden.

2.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Einnahmen darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste	5.283,13 €
Ausgaben darauf	5.283,13 €
in Abgang gestellt	0,00 €
weiter übertragen	0,00 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste insgesamt	0,00 €

2.5 Schulden

Der Schulverband ist schuldenfrei.

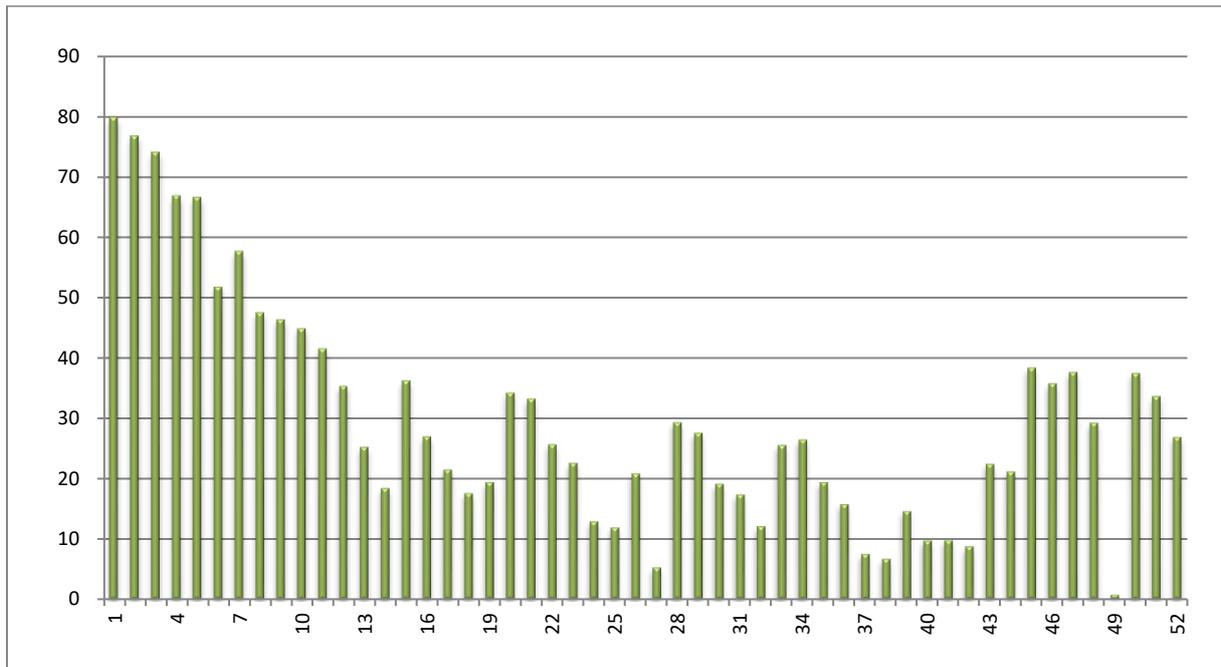
2.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	86.167,42 €
Zuführung 2021	39.806,06 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	125.973,48 €
Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2021	5.682,00 €

2.7 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht entstanden. Für Kassenkredite wurden 2021 keine Zinsen gezahlt. Zinseinnahmen lagen ebenfalls nicht vor.

Die Liquiditätslage hat sich 2021 wie folgt entwickelt:



3 Überblick über das Haushaltsjahr 2022

3.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2022 wurde am 19.01.2023 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Solleinnahmen	455.195,47 €	59.208,90 €
Zuführung	32.812,22 €	0,00 €
Haushaltseinnahmereste neu		
Abgang Haushaltseinnahmereste		
Abgang Kasseneinnahmereste		
Ber. Solleinnahmen	488.007,69 €	59.208,90 €
Sollausgaben	488.007,69 €	149.580,43 €
Haushaltsausgabereste neu		
Abgang Haushaltsausgabereste		
Abgang Kassenausgabereste		
Ber. Sollausgaben	488.007,69 €	149.580,43 €
Zuführung zwischen VWH-VMH	0,00 €	32.812,22 €
Rechnungsergebnis		-123.183,75 €
Endsummen:		
Einnahmen	488.007,69 €	59.208,90 €
Ausgaben	488.007,69 €	182.392,65 €
Differenz		-123.183,75 €

3.2 Verwaltungshaushalt

Die Zuweisungen sind überdurchschnittlich. Dies ist auf die erhöhte Förderung bei der Mittagsbetreuung und die Versicherungsleistung für entgangene Einnahmen aus der Mittagsbetreuung 2021 zurückzuführen. Die Umlagen haben sich durch die Abrechnung der Kostenbeiträge für die Grundschüler für das vorhergehende Haushaltsjahr verringert. Bei den Sonstigen Einnahmen sind die Gebühren für die Mittagsbetreuung nicht im veranschlagten Umfang eingegangen und durch die Nichtrealisierung der PV-Anlage ist die veranschlagte Rückerstattung der Vorsteuer nicht eingegangen.

Auf der Ausgabenseite sind, mit Ausnahme von Unterhalt (Schulausstattung mit neuem IT-Supportvertrag u. Mobiliar) und Bewirtschaftung, bei allen Ansätzen starke Minderausgaben zu verzeichnen.

Durch den hohen Einnahmerückgang war eine Zuführung in Höhe von 32.812,22 € an den Verwaltungshaushalt notwendig.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

3.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Zuweisungen	81.100 €	84.082 €	2.982 €	3,68%
Umlage	368.841 €	337.110 €	-31.731 €	-8,60%
Sonstige	49.400 €	34.004 €	-15.396 €	-31,17%
Zuführung	0 €	32.812 €	32.812 €	
Summe	499.341 €	488.008 €	-11.333 €	-2,27%

3.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	185.000 €	181.009 €	-3.991 €	-2,16%
Unterhalt	20.000 €	31.477 €	11.477 €	57,39%
Bewirtschaftung	40.500 €	43.080 €	2.580 €	6,37%
Betrieb	55.598 €	48.343 €	-7.255 €	-13,05%
Beförderung	73.000 €	62.374 €	-10.627 €	-14,56%
Erstattungen	125.243 €	121.725 €	-3.518 €	-2,81%
Zuführung	0 €	0 €	0 €	100,00%
Summe	499.341 €	488.008 €	-11.333 €	-2,27%

3.2.3 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung erfolgte wie in den Vorjahren weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Ab dem Schuljahr 2012/13 fahren zusätzlich Busse im Auftrag des Schulverbandes um die Beförderungszeiten zu verkürzen. Im Rahmen des Schulverbundes bleibt die Beförderung beim Aufwandsträger der abgebenden Schule. Ab 09/2021 konnten die Mittelschüler über das 365,-€-Ticket befördert werden, was enorme Einsparungen ergeben hat.

Kosten der Beförderung	62.373,50 €
Kosten der Beaufsichtigung	4.828,54 €
Gesamtkosten	67.202,04 €
Pauschalierte Zuweisungen für die Schülerbeförderung	66.958,00 €

Mit den Zuweisungen wurde 2022 ein Kostendeckungsgrad von 99,64 % erreicht.

3.2.4 Verlängerte Mittagsbetreuung

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wurde die verlängerte Mittagsbetreuung eingeführt. Es werden Kostenbeiträge je Schüler erhoben. Ab 01/2021 wurde das Abrechnungsmodell von der tatsächlichen Anwesenheit auf pauschale Monatsbeträge umgestellt. Die verlängerte Mittagsbetreuung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit einer Zuwendung gefördert.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen	19.143,00 €
Förderbetrag betriebliche Altersvorsorge	454,61 €
Einnahmen aus Zuwendung	11.317,00 €
Gesamteinnahmen:	30.914,61 €
Personalkosten	60.769,48 €
Sachkosten	2.384,12 €
Gesamtausgaben:	63.153,60 €

3.3 Vermögenshaushalt

Vorgesehen waren 93.400,00 € für vermögenswirksame Anschaffungen, im Bereich der Förderprogramme dBIR, Möbel, Lüftungsgeräte und für allgemeine Beschaffungen, wofür auch Ausgaben angefallen sind.

Des Weiteren waren noch 42.700,00 € für eine PV-Anlage geplant, die noch nicht zur Ausführung gekommen ist.

Durch die hohe Zuführung an den Verwaltungshaushalt, mussten der Allgemeinen Rücklage mehr Mittel entzogen werden.

3.3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung	0 €	0 €	0 €
Umlage	0 €	0 €	0 €
Rücklagenentnahme	80.100 €	123.184 €	43.084 €
Zuweisung	56.000 €	59.209 €	3.209 €
Summe	136.100 €	182.393 €	46.293 €

3.3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Zuführung zum VWH	0 €	32.812 €	32.812 €
Vermögenserwerb	136.100 €	149.580 €	13.480 €
Rücklagenzuführung	0 €	0 €	0 €
Summe	136.100 €	182.393 €	46.293 €

3.3.3 Investitionsausgaben

Es sind folgende wesentliche Investitionen 2022 angefallen.

dBIR	93.143,76 €
Lüftungsgeräte	51.988,24 €
Allgemein	4.448,43 €
Mobiliar (VWH)	4.407,88 €

3.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Einnahmen darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste	0,00 €
Ausgaben darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
weiter übertragen	0,00 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste insgesamt	0,00 €

3.5 Schulden

Der Schulverband ist schuldenfrei.

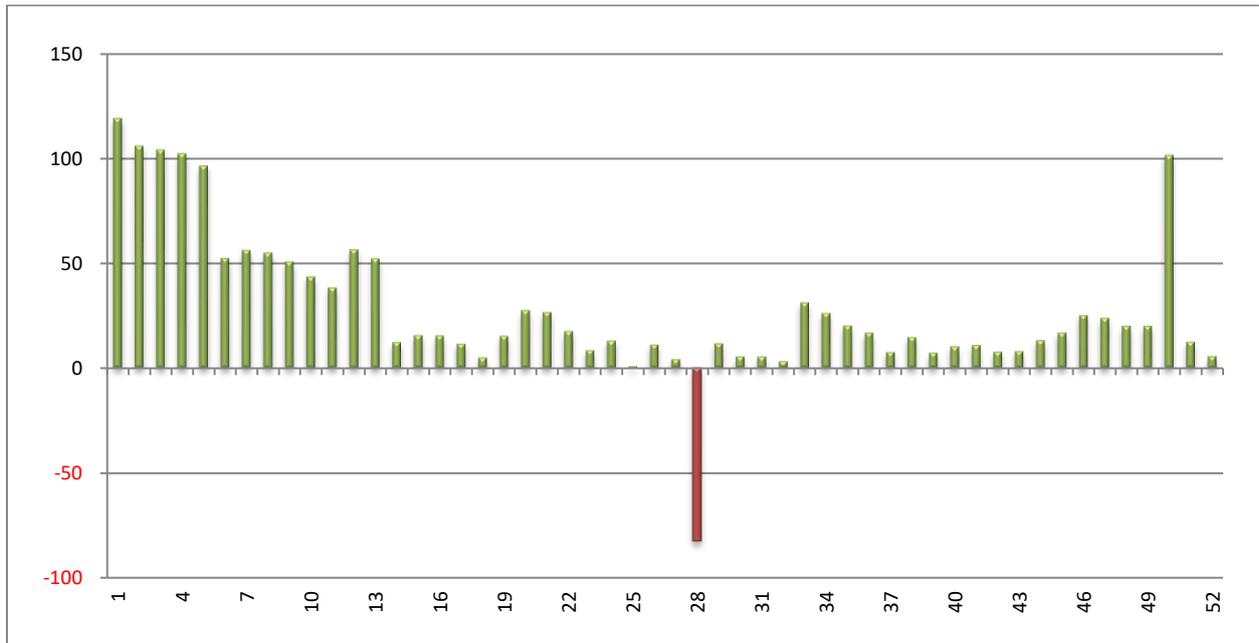
3.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	125.973,48 €
Entnahme 2022	123.183,75 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	2.789,73€
Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2022	5.524,00 €

3.7 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht entstanden. Für Kassenkredite wurden 2022 keine Zinsen gezahlt. Zinseinnahmen lagen ebenfalls nicht vor.

Die Liquiditätslage hat sich 2022 wie folgt entwickelt:



4 Der Haushaltsplan 2023

4.1 Allgemeines

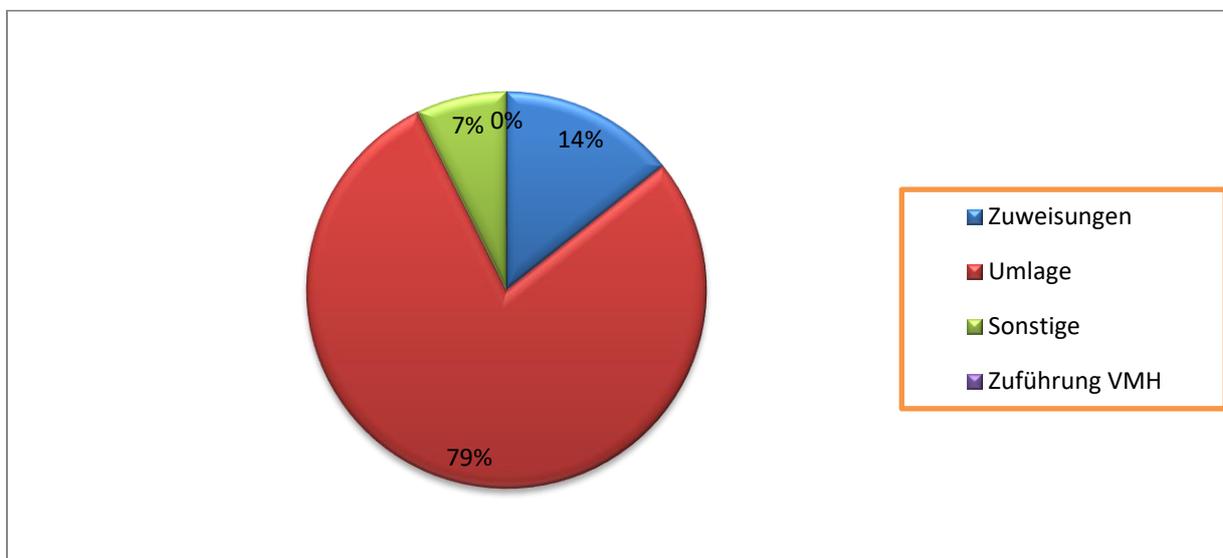
Der Haushaltsplan 2023 stellt den Betrieb des Schulverbandes sicher. Der Schulverband ist nur noch für die Grundschüler zuständig. Durch die Auflösung der Mittelschule und die Zusprenkelung der Mittelschüler zur Stadt Höchststadt, verlor der Schulverband seine Zuständigkeit. Im Vermögenshaushalt sind weitere Mittel für die Digitalisierung, Modernisierung und Infrastruktur vorgesehen.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt der Haushaltsplan 2023 folgende Entwicklung:

	2023	2022	Veränderung	in %
Verwaltungshaushalt	525.596 €	499.341 €	26.255 €	5,26%
Vermögenshaushalt	60.000 €	136.100 €	-76.100 €	-55,91%
Gesamthaushalt	585.596 €	635.441 €	-49.845 €	-7,84%

4.2 Verwaltungshaushalt

4.2.1 Einnahmen



Jahr	2023	2022	Veränderung	in %
Zuweisungen	75.000 €	81.100 €	-6.100 €	-7,52%
Umlage	412.296 €	368.841 €	43.455 €	11,78%
Sonstige	38.300 €	49.400 €	-11.100 €	-22,47%
Zuführung VMH	0 €	0 €	0 €	
Summe	525.596 €	499.341 €	26.255 €	5,26%

4.2.1.1 Zuweisungen

Für den EDV-Support sind 7.800,00 € festgesetzt. Die Zuweisungen für die Kosten der Lernmittelfreiheit wurden mit 1.300,00 € veranschlagt. Die Zuweisungen für die Schülerbeförderung wurden mit 43.900,00 € angesetzt. Für den Unterhalt der Jugendverkehrsschule erhält der Schulverband Zuweisungen der nutzenden umliegenden Schulaufwandsträger in Höhe von jährlich 9.000,00 €. Im Unterabschnitt 2952 für die erweiterte Mittagsbetreuung wurden 12.300,00 € angesetzt.

4.2.1.2 Sonstige Einnahmen

Bei den sonstigen Einnahmen handelt es sich um die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb. Dazu gehören die Miete für die ehem. Hausmeisterwohnung, Turnhalle und Küche, sowie Kostenersatz für Lehr- und Unterrichtsmittel, die Mittagsbetreuung und Rückerstattung von Vorsteuerbeträgen.

4.2.1.3 Zuführung vom Vermögenshaushalt

Durch die höheren Investitionen in den Vorjahren und die Abschmelzung der Allgemeinen Rücklage sind für 2023 und die Finanzplanungsjahre keine Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt geplant.

4.2.1.4 Umlagen

Feststellung des nicht gedeckten Bedarfs:

Ausgaben Grundschule		525.596,00 €
abzüglich anteilige Einnahmen		113.300,00 €
umzulegen		412.296,00 €

Ausgaben Mittelschule		0,00 €
abzüglich anteilige Einnahmen		0,00 €
umzulegen		0,00 €

Kostenbeitrag je Grundschüler:

Zahl der Grundschüler am 01.10.2022:	123	3.352,00 €
Beitrag je Grundschüler gerundet		3.352,00 €

Umlage je Mittelschüler:

Zahl der Mittelschüler am 01.10.2022:	0	0,00 €
Umlage je Mittelschüler gerundet		

Aufteilung auf die Mitgliedsgemeinden:**a) Grundschule**

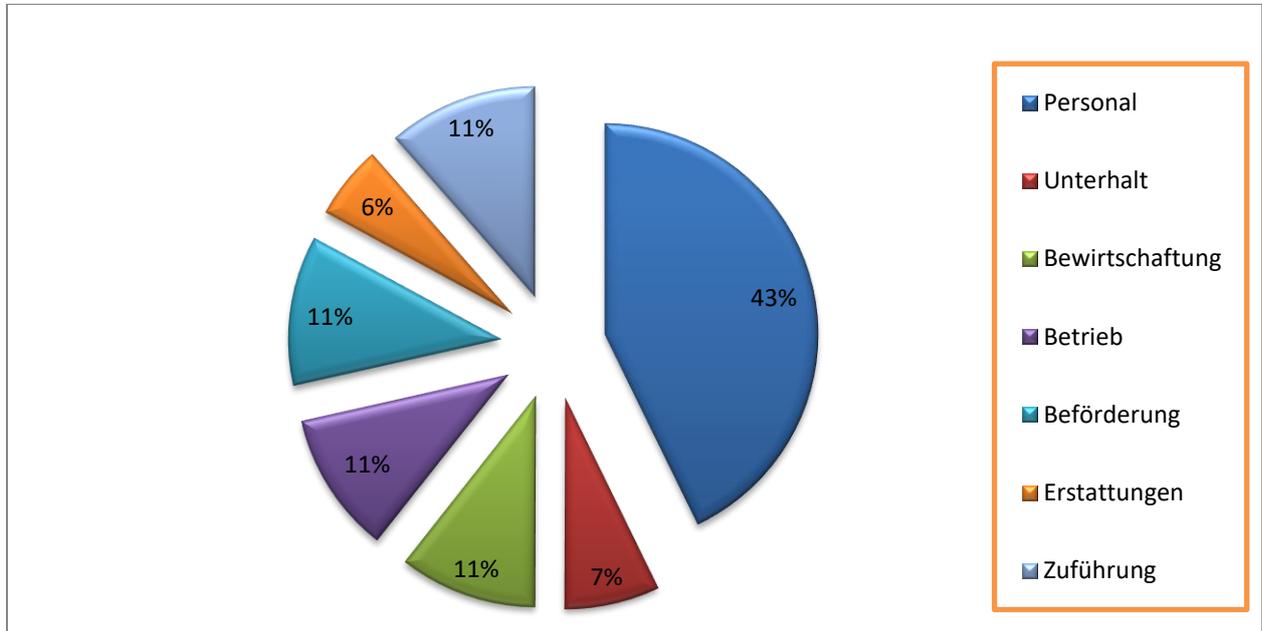
Gemeinde	Schüler	Umlage	Raten
Lonnerstadt	73	244.696,00 €	61.174,00 €
Vestenbergsreuth	50	167.600,00 €	41.900,00 €
Gesamt	123	412.296,00 €	103.074,00 €

b) Mittelschule

Gemeinde	Schüler	Umlage	Raten
Lonnerstadt	0	0,00 €	0,00 €
Vestenbergsreuth	0	0,00 €	0,00 €
Gesamt	0	0,00 €	0,00 €

4.2.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:



Jahr	2023	2022	Veränderung	in %
Personal	225.100 €	185.000 €	40.100 €	21,68%
Unterhalt	38.000 €	20.000 €	18.000 €	90,00%
Bewirtschaftung	55.500 €	40.500 €	15.000 €	37,04%
Betrieb	56.996 €	55.598 €	1.398 €	2,51%
Beförderung	60.400 €	73.000 €	-12.600 €	-17,26%
Erstattungen	29.600 €	125.243 €	-95.643 €	-76,37%
Zuführung	60.000 €	0 €	60.000 €	
Summe	525.596 €	499.341 €	26.255 €	5,26%

4.2.2.1 Personalkosten

Die Kosten für das planmäßige Personal wurden auf der Basis des aktuellen Tarifabschlusses und der Verhandlungen angesetzt.

4.2.2.2 Unterhalt

Für Gebäudeunterhalt wurden 20.000,00 € und für den Unterhalt der Schulausstattung 18.000,00 € angesetzt.

4.2.2.3 Bewirtschaftungskosten

Für Bewirtschaftungskosten wurden 55.500,00 € angesetzt. Hier ist auch die Miete für die Räume in der Schule Vestenbergsgreuth enthalten (HHSt. 2101.5300).

4.2.2.4 Sachaufwand

Die Haushaltsansätze für den schulischen Sachaufwand und die Schulverwaltung wurden den Schülerzahlen und den aktuellen Kosten angepasst. Hier sind auch die Kosten für die Mittagsbetreuung und PV-Anlage enthalten.

4.2.2.5 Beförderung

Ab Beginn des Schuljahres 1996/97 erfolgt die Schülerbeförderung weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Die Kostensituation für den Schulverband hat sich hierdurch enorm verbessert. Ab dem Schuljahr 2012/13 werden zusätzliche Busse zur Verbesserung der Beförderung der Schüler aus Vestenbergsgreuth zur Schule Lonnerstadt eingesetzt. Dies führt dazu, dass die Kosten wieder deutlich höher liegen.

Der Schulverband ist nicht mehr für die Beförderungskosten der Mittelschüler zuständig.

Durch die pauschalierten Zuwendungen werden im Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich ca. 73 % der Kosten gedeckt (bei Zurechnung der Aufsichtskosten ca. 66 %).

4.2.2.6 Erstattungen

Die Verwaltungskosten für die Verwaltung des Schulverbandes an die VG werden mit 23.000,00 €, für die PV-Anlage mit 5.100,00 € für Gastschüler 1.475,00 € fällig.

4.2.2.7 Zuführung

Zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes und zur Aufstockung der Allgemeinen Rücklage um 3.000,00 € wird eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 60.000,00 € festgesetzt.

4.3 Vermögenshaushalt

4.3.1 Einnahmen

Der Vermögenshaushalt benötigt zum Ausgleich Einnahmen in Höhe von 60.000,00 €. Diese werden durch eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt finanziert. Eine Investitionsumlage wird nicht festgesetzt.

Feststellung des nicht gedeckten Bedarfs:

Gesamtausgaben im Vermögenshaushalt	60.000,00 €
durch sonstige Einnahmen gedeckt sind	60.000,00 €
nicht gedeckter Bedarf somit	- €

4.3.2 Ausgaben

Für vermögenswirksame Anschaffungen sind 57.000,00 € eingeplant. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Mobiliar und Ausstattung	3.000,00 €
- Software und EDV-Geräte	6.000,00 €
- Allgemeines Anlagevermögen	5.000,00 €
- PV-Anlage	43.000,00 €

5 Schulden

Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund ist schuldenfrei.

6 Rücklagen

Der Stand der Allgemeinen Rücklage hat sich wie folgt entwickelt:

31.12.2010	13.510,52 €
31.12.2011	40.402,12 €
31.12.2012	46.737,67 €
31.12.2013	18.663,42 €
31.12.2014	9.461,81 €
31.12.2015	53.602,41 €
31.12.2016	53.178,08 €
31.12.2017	88.071,62 €
31.12.2018	97.302,09 €
31.12.2019	91.094,23 €
31.12.2020	86.167,42 €
31.12.2021	125.973,48 €
31.12.2022	2.789,73 €
31.12.2023 (voraussichtlich)	5.789,73 €

Gesetzliche Mindestrücklage im Haushaltsjahr 2023	5.285,00 €
---	------------

7 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

8 Finanzplan und Investitionsprogramm

Der Finanzplan und das zugrunde liegende Investitionsprogramm sind auf den Seiten 75 ff abgedruckt.

Die Einnahme- und Ausgabeansätze des Verwaltungshaushaltes wurden gemäß den Empfehlungen der Finanzplanungsrichtlinien hochgerechnet.

Im Vermögenshaushalt sind neben den vorbezeichneten Ausgaben auch in den weiteren Finanzplanungsjahren je 5.000,00 € für Anschaffungen enthalten. Dies stellt derzeit das gesamte Investitionsprogramm dar.

9 Stellenplan

Der Schulverband ist nicht Dienstherr von Beamten. Bei den tariflich Beschäftigten hat sich im Vergleich zum Vorjahr eine Veränderung von 1,8 Stellen ergeben, wobei sich eine Stelle mit 1,0 Zeitanteilen zeitlich überschneidet und somit doppelt angesetzt ist.

10 Kassenführung, Haushaltsreste

10.1 Kassenführung

Liquiditätsprobleme sind nicht zu erwarten. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird deshalb wie im Vorjahr mit 83.000,00 € festgesetzt. Eine größere Inanspruchnahme ist nicht zu erwarten.

10.2 Haushaltsreste

Es werden keine Haushaltsreste ins Haushaltsjahr 2023 übertragen:

11 Künftige Entwicklung

11.1 Chancen

Durch den Wegfall des Schulgebäudes Vestenbergsgreuth ist nur die Schule Lonnerstadt weiter zu betreiben. Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren stabilisiert und werden sich durch die Ausweisung von weiteren Baugebieten und den höheren Geburtenraten verbessern, sodass die Existenz des Schulstandorts derzeit nicht gefährdet scheint.

11.2 Risiken

Für das in die Jahre gekommene Gebäude in Lonnerstadt werden künftig wohl immer mehr Unterhaltsmaßnahmen anfallen. Der Zuschussbedarf für die Erweiterte Mittagsbetreuung ist durch den Wegfall einer Langgruppe und trotz der Neugestaltung des Buchungssystems und der Beiträge weiterhin sehr hoch.

11.3 Dauernde Leistungsfähigkeit

Die Refinanzierung des Schulverbandes erfolgt durch Schulverbandsumlage und Kostenbeiträge die von den Mitgliedsgemeinden aufzubringen sind. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist hierdurch gewährleistet.

Höchstadt a. d. Aisch, 12.04.2023

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT HÖCHSTADT

Weiß